

Gemeindebrief 6|20

Reformierte Kirchgemeinde Münchenstein



Foto: Martin Stingelin

**Musik- und Abschiedsgottesdienst
von Pfarrerin Tabitha Walther 11**

Adventsbar 19

Interreligiöse Spurensuche 31

23. Jahrgang | November · Dezember 2020



Liebe Leserin, lieber Leser

Schon bald blühen sie wieder in unseren Gärten und stehen in den Schaufenstern der Blumenhandlungen. Gerade weil draussen kaum mehr etwas blüht, werden sie zum Zeichen dafür, dass es weitergeht, dass Schnee und Eis das Leben nicht ersticken können. Sie werden zum Zeichen der Hoffnung. Von was schreibe ich? Von den Christrosen, der «Helleborus nigen» (siehe Bild auf der Frontseite).

Die häufig in Bauerngärten anzutreffende Christrose war schon früher ein Symbol der Hoffnung, so schrieb der Dichter Johannes Trojan (19. Jhd.):

O schöne Blume, die wir finden,
da alle sonst der Frost geraubt.
Den Sieg des Lichtes zu verkünden,
erhebst du überm Schnee das Haupt.

Weil ihre Blüten Eis und Schnee trotzen, ging man davon aus, dass diese Pflanze magische Kräfte besitzt und Mensch und Tier vor Krankheiten und bösen Geistern schützt. Sie wurde auch als Orakelblume verwendet: Wenn sie rechtzeitig zur Weihnachtszeit blühte, konnten die Bauern mit einem fruchtbaren Jahr rechnen. Etwas von der Magie der Christrose ist auch heute noch spürbar, wenn sie im winterlichen Garten oder auf dem Balkon ihre Blüten öffnet.

Ralph Waldo Emerson (1803-1882, USA) schrieb einmal: «Blumen sind das Lächeln der Erde.» Die Christrose bewirkt also, dass das Lächeln der Erde auch im Winter nicht aufhört.

Nicht nur, aber insbesondere auch im Winter, wenn die Nächte lang und die Tage kurz sind, haben wir Zeichen der Hoffnung nötig. Zeichen der Hoffnung: eine Blume die blüht, das fröhliche Lachen eines Mitmenschen, ein Freund der zuhört, ein Kerzenlicht, Gemeinschaft, ein Gebet und vieles mehr.

Zeichen der Hoffnung sehen und Zeichen der Hoffnung für andere sein. Beides scheint mir wichtig, in einer Zeit, in der Menschen vermehrt darunter leiden, dass sie zu wenig Kontakt haben. Als Kirchgemeinde

können wir ein Zeichen der Hoffnung sein. Ein Ort wo Begegnungen möglich sind und Menschen unterstützt werden. Eine Gemeinschaft, welche die Not nah und fern nicht übersieht und entsprechend handelt. – Zeichen der Hoffnung.

Zur Christrose gibt es auch eine Weihnachtsgeschichte. Anfangs November, beim Erscheinen des Gemeindebriefs, noch etwas früh, aber vielleicht bewahren Sie ihn auf:

In der Heiligen Nacht sprachen die Hirten zueinander: "Kommt, lasset uns nach Bethlehem gehen und sehen, was da geschehen ist." - Und sie machten sich eilends auf. Jeder nahm ein Geschenk mit: Butter und Honig, einen Krug Milch, Wolle vom Schaf und ein warmes Lammfell. Nur ein Hirtenknabe hatte gar nichts zum Schenken. Er suchte auf der Winterflur nach einem Blümchen. Er fand keins.

Da weinte er, und die Tränen fielen auf die harte Erde. Sogleich sprossen aus den Tränen Blumen hervor, die trugen Blüten wie Rosen. Fünf Blütenblätter, zart und weiß, standen zum Kelch zusammen, daraus ein Kranz von goldenen Staubgefäßen gleich einer Krone hervorleuchtete.

Voll Freude pflückte der Knabe die Blumen und brachte sie dem göttlichen Kind in der Krippe. Das Jesuskind aber legte segnend das Händchen auf das Wunder.

Seit der Zeit blüht die Blume jedes Jahr in der Weihnachtsnacht auf, und die Menschen nennen sie Christrose.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich eine Blume die immer wieder blüht - auch im Winter.

Pfarrer Martin Stingelin

Familien-Wochenende in Weggis vom 28.-30. August 2020

Das diesjährige Familienlager führte uns an den wunderschönen Vierwaldstättersee nach Weggis in das Lagerhaus Mark&Bein. Die Reise startete am Freitagnachmittag mit einer gemeinsamen Zug- und Busreise ab Basel SBB via Luzern-Küssnacht-Weggis. In Weggis wurden wir von Familie Liechty und Familie Stohler in Empfang genommen, welche das Lagerhaus für uns vorbereitet hatten. Das Lagerhaus lag erhöht mit perfekter Aussicht auf den Vierwaldstättersee. Doch leider meinte es das Wetter nicht so gut mit uns, weshalb die Aussicht leider etwas getrübt war vom Regen und Nebel.

Doch wir liessen uns die Laune und die gute Stimmung nicht verderben. Nachdem alle ihr Zimmer gefunden hatten, erwartet uns ein feines Spaghetti-Essen, welches vom Küchenteam bestehend aus Ruth Bruderer und Renate und Roland Stohler vorbereitet wurde. Die Stimmung war ausgelassen und gemütlich. Nach dem Essen wurden die Kinder von spannenden Abenteuer-Geschichten unterhalten (vielen Dank an dieser Stelle an Livio), während wir Eltern das gemütliche Beisammensein mit einem Glas Wein geniessen konnten. Der Samstag startete mit einer Andacht, Lieder und einem feinen Zmorgen, welches keine Wünsche offenliess. Im Anschluss daran packten wir uns in Regenmontur ein und machten uns auf den Weg zur Seil- und Zahnradbahn, welche uns zur Rigi hochbrachte. Dort unternahmen wir gemeinsam einen gemütlichen Spaziergang, genossen unser Picknick und wärmten uns anschliessend in einer Lounge Bar bei einem heissen Kakao auf. Die hartgesotteneren unter der Gruppe packten die Chance und liefen den Weg von der Rigi runter nach Weggis. Die Wanderer wurden mit eindrücklichen Felsformationen, Wasserfällen und Kameradschaft belohnt,

während der Rest der Gruppe die einfachere Variante mit der Seilbahn wählte. Auf dem Weg zurück zum Lagerhaus merkten wir, dass wir den Schlüssel zum Haus nicht dabei hatten, da sich dieser in Dominik Liechty's Jackentasche befand (welcher mit der hartgesotteneren Gruppe zu Fuss von der Rigi nach Weggis unterwegs war). Nun wurde die Abenteuerlust geweckt und von überall wurden Ideen eingebracht, wie wir wohl ins Lagerhaus «einbrechen» könnten. Somit waren die Kinder erstmal beschäftigt mit der Suche von «Einbruchs-Möglichkeiten». So fanden wir dann tatsächlich ein offenes Fenster, zu welchem Christian Huber über eine Leiter hochkletterte und uns somit von innen die Türe öffnen konnte. Zur Stärkung nach der Wanderung offerierte uns

Stimmen aus der Gemeinde

das Küchenteam zum Zvieri Kaffee und Kuchen und am Abend wartete ein feines Schnitzeessen auf alle hungrigen Bäuche. Für alle, welche sich noch nicht genug ausgepowert hatten, startete am Abend eine Kinderdisco mit DJ Völlm. Kinder wie auch Erwachsene waren voller Begeisterung dabei, Liederwünsche wurden fleissig angemeldet und die nicht-alkoholischen Drinks stiessen auf grossen Anklang. Nach dem letzten Lied ging es für die Kinder ins Bett und so konnten die Erwachsenen den Tag bei einem Glas Wein ausklingen lassen. Auch der Sonntag startete mit einer Andacht und einem super feinen Sonntags-Zopf. Vielen Dank an dieser Stelle an Ruth Bruderer! Da der Sonntag komplett verregnet war, fand das Programm Indoor statt, mit vielen Spielen, Bastelmöglichkeiten und einer Putzaktion, damit das Lagerhaus auch wieder sauber hinterlassen wurde. Nach einem Picknick-Zmittag ging es ans Zusammenpacken und Abschied nehmen. Die Rückreise führte uns wieder mit Bus und Zug von Weggis nach Küsnacht-Luzern-Basel SBB.

Trotz Regen war es ein super tolles, lustiges und gemütliches Lager, welches in positiver Erinnerung bleiben wird und gerne wiederholt werden kann! Dann aber hoffentlich bei gutem Wetter.

An dieser Stelle möchten wir nochmals ein grosses Dankeschön aussprechen: Danke für die finanzielle Unterstützung durch den CVJM und die Reformierte Kirche Münchenstein. An Annina Liechty und Cristina Völlm – für die ganze Organisation! An Esther Egli – für die ganzen Bastelideen! An das Küchenteam Ruth Bruderer, Renate und Roland Stohler – für das superfeine Essen! An DJ Völlm – für den tolle Disco-Abend! An Alle, welche dabei waren – Danke, es war super toll mit Euch!

Seraina & Michi Gerber-Schwendimann



Foto: Esther Egli

Herzlichen Dank und Adieu!

Zu meinem Abschied ein Blick zurück und in die Zukunft



Es war schön, mit Ihnen unterwegs zu sein! Bild: Martin Frick

Wer mich kennt weiss: Es gibt keinen schöneren Abschied für mich als mit einem Musik-Gottesdienst! Und trotzdem ist es kein leichter Schritt, mich per Ende November als Pfarrerin von Ihnen zu verabschieden: Diese Gemeinde hat das Herz am rechten Fleck! Es sind die Menschen, die die reformierte Kirchgemeinde

Münchenstein für mich zu einem inspirierenden und gastfreundlichen Ort machten.

Als ich damals, im Jahr 2011, nach Münchenstein gewählt wurde, und Anfang 2012 mein Amt antrat, war die Gemeinde in einem Umbruch. Ein über viele Jahre konstantes Pfarrteam wurde in kurzer Zeit komplett ausgetauscht. Und wir «Neuen» versuchten uns zurecht zu finden.

Eine meiner Hauptaufgaben war es, **einen Prozess der Gemeindeentwicklung in Gang zu setzen**. Bald engagierten sich Kirchenpflege und Pfarr- und Diakonieteam gemeinsam für einen weiten Blick. Vieles ist uns gelungen, etliches ist liegen geblieben. Wir haben ein gemeinsam getragenes, offenes und respektvolles Miteinander verschiedenster spiritueller Ausrichtungen in unserer Kirchgemeinde gestärkt und leben dieses mit Überzeugung. Wir haben die Freiwilligenarbeit als enorm wichtig taxiert und mit Fördergesprächen und hoffentlich hilfreicher Begleitung gestärkt. Wir haben mit Ihnen und mit vereinten Kräften eine Fünf-Jahres-Strategie entwickelt, an der wir uns orientieren können. Seit diesem Jahr ist ein neues Gottesdienst-Konzept in Kraft, das Traditionelles und Modernes aufnimmt und dem demografischen Wandel und der kleinen werdenden Gottesdienstgemeinde Rechnung trägt. Mit den Oase-Gottesdiensten feiern wir Generationen übergreifende Highlights.

Stimme aus der Gemeinde

Ein wichtiger Schwerpunkt war für mich auch **die Förderung und Begleitung unserer vielzähligen Freiwilligen**, die sich in unterschiedlichsten Gefässen und Gruppen für die Kirchgemeinde und die Menschen engagieren. Sehr intensiv habe ich insbesondere mit dem **ökumenischen Team für Erwachsenenbildung** zusammengearbeitet. Dabei werden die vielen spannenden Begegnungen mit Ihnen einen besonderen Platz in meinem Herzen behalten. Neben der Bildungsarbeit habe ich mich selber vor allem als Seelsorgerin verstanden, als Liturgin und jedes zweite Jahr als Konf-Pfarrerin.



Ökumenischer Gottesdienst am europäischen Taizé-Jugendtreffen in der Gastgemeinde Münchenstein

Der Prozess der Gemeindeentwicklung wird weiter gehen:

Wie kann die Kirchgemeinde mit den kleiner werdenden Ressourcen umgehen? Übergemeindliche Zusammenarbeit, Fundraising, eine mutige Verzichtsplannung, Ressourcen für die Seelsorge und die Begleitung der Freiwilligen wird in Zukunft noch wichtiger werden.

Ich selber werde in Münchenstein wohnen bleiben und nach Zürich pendeln: ans Zürcher Institut für interreligiösen Dialog (ZIID). **Das vorurteilsfreie und lustvolle Zusammenleben in der religiös so vielfältig gewordenen Schweiz ist für mich eine der wichtigsten und dringlichsten Aufgaben unserer Zeit.** Dafür möchte ich meinen nächsten Lebensabschnitt und meine Kraft einsetzen. Als Pfarrerin werde ich weiterhin in der Behindertenseelsorge der ERK Basel-Stadt tätig sein.

Ich danke Ihnen und besonders dem Mitarbeitenden-Team, der Kirchenpflege und all den Freiwilligen **für den gemeinsam geteilten Weg**, für Ihr Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen!

«Bhüet Sie Gott»! Ihre Tabitha Walther

Agenda Gottesdienste

Sonntag, 1. November, Reformationsgottesdienst

Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Tabitha Walther

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Aufführung Chorprojekt: Musik für den Frieden, Leitung Raphael Ilg

Predigt: Pfarrerin Tabitha Walther

Kollekte: Reformationskollekte Schweiz

Samstag, 7. November

9.30 Uhr Kath. Kirche, «Big Sing», Iona-Spirituality

mit Theologe Daniel Meier

Samstag, 7. November, Konzert «Mass for Peace»

19.00 Uhr KGH

Ad hoc Chor mit Juventus Musica Basel, Jubilate Chor und weiteren Singbegeisterten unter der Leitung von Raphael Ilg

Sonntag, 8. November

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus mit Abendmahl

Predigt: Pfarrerin Tabitha Walther

Kollekte: Stiftung Blaues Kreuz beider Basel

Donnerstag, 12. November

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt

Allgemeiner Gottesdienst

Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud

Sonntag, 15. November, BfA Gottesdienst

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus und Kinderkirche mit Sozialdiakonin Annina Liechty

Anschliessend gemeinsames Mittagessen

Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud

Kollekte: Brot für alle

Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrer Martin Stingelin

Kollekte: Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL

Agenda Gottesdienste

Freitag, 27. November

20.15 Uhr Niklauskapelle Münster Basel

Iona-Spirituality, Liturgical Evening Prayer

Liturgie: Rev. Mathias Kissel

Sonntag, 29. November (modern), 1. Advent

10.00 Uhr Gruethuus Gebetszeit

10.15 Uhr **Dorfkirche**

Predigt: Pfarrerin Tabitha Walther

Kollekte: Mission 21

Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold

Kollekte: Flüchtlingsprojekt Da-Sein Offene Kirche Elisabethen

Im Anschluss an den Gottesdienst

11.30 Uhr KGH, Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 10. Dezember

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt

Ökumenischer Adventsgottesdienst

Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud und Josef Willa

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus und Kinderkirche mit Sozialdiakonin

Annina Liechty

Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud

Kollekte: Oesa (ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende)

Sonntag, 13. Dezember

17.00 Uhr Dorfkirche

Mitsing-Projekt – Üben für das Weihnachtsspiel mit Dirigentin Ilse Zäuner

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud

Kollekte: Schwanen-Weihnacht Münchenstein

Agenda Gottesdienste

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend

17.00 Uhr Kath. Kirche, Weihnachtsspiel

Gottesdienstgestaltung: Pfarrer Markus Perrenoud, Jugendarbeiterin Anina Suri, Sozialdiakonin Annina Liechty und Theologe Daniel Meier

Donnerstag, 24. Dezember, Christnachtfeier

22.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrer Martin Stingelin

Kollekte: Kinderspitex

Freitag, 25. Dezember, Weihnachten

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus mit Abendmahl

Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold

Kollekte: Menschen in Not

Sonntag, 27. Dezember, (modern)

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrer Martin Stingelin

Kollekte: Anlaufstelle sans papiers

Freitag, 1. Januar, Neujahrsgottesdienst

10.15 Uhr Dorfkirche

Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold

Kollekte: Verein Neustart

Anschliessend Neujahrs-Apéro

Gottesdienst

Iona-Spirituality – Liturgical Evening Prayers

Come and join us in our singing and praying for justice, peace and integrity of creation:

7. November 9.30-11.30 h «Big Sing», Kath. Kirche Münchenstein
22. November 20.15 h Niklauskapelle, Kreuzgang Münster Basel



Legende: Kreuzgang des Basler Münsters auf dem Weg in die Niklauskapelle. Bild: Matthias Walther

Am Samstag, 7. November 2020, 9.30-11.30 Uhr sind sie herzlich zu einem «Big Sing» in die Katholische Kirche eingeladen. Dort werden mehrstimmige Lieder der Iona Community geübt. Ort: Franz Xaver-Saal, Loogstrasse 22.

Herzlich laden ein: Theologe Daniel Meier, Robin Hall und Pfarrerin Tabitha Walther

Gottesdienst

Musik-Gottesdienst «Mass for Peace» am Reformationssonntag Sonntag, 1. November 2020, 10.15 Uhr im KGH



Singen für den Frieden.

Ein Chor mit Projekt-SängerInnen und dem Jubilatechor führen Teile aus der Friedensmesse von Karl Jenkins (*1944) auf. Wir verabschieden in diesem Gottesdienst Pfarrerin Tabitha Walther. Nach dem Gottesdienst erwartet Sie ein Aperó mit Abstand und Gelegenheit, die eindrückliche Musik nachklingen zu lassen. Gottesdienst mit Maskenpflicht!

Herzlich laden ein: Die Kirchenpflege, Pfarrerin Tabitha Walther und die Projekt-Sängerinnen und Musiker vom Jubilatechor und Juventus Musica!



**Brot für alle
Ich ernte, was ich säe
Sonntag, 15. November, 10.15 Uhr im KGH
Mit Kinderkirche und Mittagessen**



Das Saatgut ist die Basis der Welternährung. Internationale Konzerne streben danach, den Markt für Saatgut zu dominieren - auf Kosten von Ökologie und Nachhaltigkeit. Aber es gibt Hoffnung. In vielen Ländern haben sich Bäuerinnen und Bauern zusammengetan, um ihr Saatgut und ihre Art der Landwirtschaft zu schützen. Tina Goethe, Mitarbeiterin von Brot für alle Schweiz, erzählt von einem eindrücklichen Projekt in Guatemala. Für Kinder gibt es eine Kinderkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Die Köfnis servieren, der Erlös kommt der Arbeit von Brot für alle in Guatemala zugute. Für die Einhaltung der Hygienevorschriften werden wir besorgt sein.

Die Gruppe Brot für alle

Gottesdienst

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November, 10.15 Uhr im KGH

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr heisst Ewigkeitssonntag. An diesem Tag denken wir an die Verstorbenen, die im vergangenen Kirchenjahr in unserer Gemeinde verstorben sind und kirchlich bestattet wurden. Wir nennen ihre Namen, zünden eine Kerze an, hören besinnliche Musik und fragen uns, was uns hält und trägt in all dem, was entsteht und wieder vergeht. Alle sind zu diesem Gottesdienst eingeladen, vor allem auch diejenigen, die um einen Menschen trauern.

Die Kirchenpflege und Pfarrer Martin Stingelin

Moderner Gottesdienst in der Dorfkirche zum 1. Advent

Sonntag, 29. November 2020, 10.15 Uhr

Endlich wieder! Wir beginnen das neue Kirchenjahr in der stimmungsvollen Dorfkirche. Wir feiern gemeinsam einen modernen Gottesdienst mit zwei Taufen. Der Advent stimmt uns auf Weihnachten ein. Er erinnert uns an die baldige Ankunft des Messias. Phillip Boyle spielt Posaune, Lukas Frank Orgel und Tabitha Walther hält zum letzten Mal die Predigt. Je nach Besucherzahl herrscht Maskenpflicht.

Wir freuen uns auf norwegische Musik und adventliche Stimmung.

Herzlich laden ein: Organist Lukas Frank und Pfarrerin Tabitha



Gottesdienst

Das etwas andere Weihnachtsspiel an Heilig Abend Donnerstag, 24. Dezember 2020, 17.00 Uhr Katholische Kirche

Das ökumenische Weihnachtsspiel wird dieses Jahr wegen Corona ein bisschen anders verlaufen. Auf dem Gelände der katholischen Kirche findet ein Postenlauf statt zur Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Vier der sechs Posten werden wir mit den Kindern vorbereiten. Der Projekt-Chor wird singen und uns musikalisch begleiten.

Die Proben finden jeweils samstags, 5./12./19. Dezember 2020 von 10.00 – 11.30 Uhr in der Kath. Kirche in Münchenstein statt.

Am Sonntag, 13. Dezember 2020 um 17.00 Uhr findet in der Dorfkirche Münchenstein, das Mitsing-Projekt «Üben fürs Weihnachtsspiel» statt. Wir freuen uns über jede Stimme die uns in den Geist der Weihnacht einstimmen möge.

Herzlich laden ein: Anina Suri, Annina Liechty und Daniel Meier

Christnacht-Feier Donnerstag, 24. Dezember, 22 Uhr im KGH

Zum Abschluss des Tages sich darauf besinnen, was Weihnachten für uns heute bedeuten kann. Festliche Musik, sich an die Weihnachtsgeschichte erinnern, vertraute Lieder singen, eine Geschichte hören, das Licht in die Nacht tragen.
Angelique Greuter (Sopran), Aliénor Wolteche (Violine), Johannes Kofler (Cello) und Lukas Frank (Orgel) spielen Musik von Bach und Telemann.

Zu all dem lade ich Sie herzlich ein, Pfarrer Martin Stingelin.

Gottesdienst

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und festlicher Musik **Freitag, 25. Dezember, 10.15 Uhr im KGH**

Frohe Weihnachten – erklingt wieder überall, in jedem Laden, wo ein Päckchen über den Ladentisch geschoben wird, floskelhaft, kann es uns erscheinen, doch lassen wir uns darauf ein, nehmen wir es ernst!

Weihnachten ist ein fröhliches Fest; seit den frühen christlichen Jahrhunderten feierten die Menschen «Christus, die wahre Sonne».
11 Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist; 12 das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde 13 vor dem HERRN; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.
Aus Psalm 96

Herzliche Einladung!
Pfarrerin Bea Root Bächtold

Familien, Kinder und Jugendliche



Geschichtenabenteuer

- Donnerstag, 19. November
 - Donnerstag, 10. Dezember
- jeweils 14.30 Uhr im KGH*



Offener Eltern-Kind-Treff

- Freitag, 6./13./20. November, Fiire mit dä Chline am 20.11.
- Freitag, 4./11./18. Dezember, Fiire mit dä Chline am 18.12.

Jeweils 9.30 – 11.30 Uhr im KGH



Kinderkirche

- Sonntag, 15.11., 10.15 Uhr im KGH
- Sonntag, 13.12., 10.15 Uhr im KGH

Kids-Treff

- Donnerstag, 19. November
- Donnerstag, 10. Dezember

Jeweils 12.00 – 16.00 Uhr im KGH mit Mittagessen

Senioren und Seniorinnen



Seniorenachmittag

- Mittwoch, 11. November, 14.30 Uhr KGH
- Mittwoch, 9. Dezember, 14.30 Uhr KGH

Erwachsene



- Männerpalaver, Termine werden rollend festgelegt (Info bei M. Perrenoud)
- Freitag, 20. November 17.30 Uhr bis Samstag, 21. November 21.00 Uhr, Interreligiöse Spurensuche in Basel

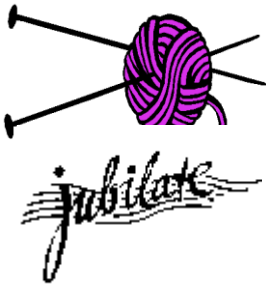
Agenda Anlässe

- Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr Dorfkirche
Mitsing-Projekt: Üben für das Weihnachtsspiel

Freiwilligen-Gruppen

Arbeitskränzli

- Donnerstag, 26. November
- Kein Treffen im Dezember
jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



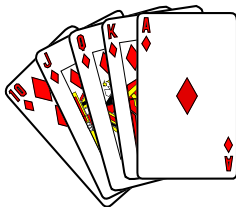
Chor

Proben jeden Donnerstag
(ausgenommen Schulferien und 13. Sept.)
jeweils 19.30 Uhr im KGH



Hausbibelkreis

- Ursula Bärtschi, ☎ 061 599 82 54
Im Weissgrien 3, Montag 19.30 Uhr
- Leni Vogelsang, ☎ 061 411 72 82
A. Hegener-Str. 14, Donnerstag, 19.30 Uhr



Herrenjass

- Donnerstag, 5./19. November
- Donnerstag, 3./17. Dezember
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr im KGH



Kaffeetreff

- Donnerstag, 5./19. November
- Donnerstag, 3./17. Dezember
jeweils 14.30 – 16.30 Uhr im KGH



Kreativ-Gruppe

- Dienstag, 3./10./17./24. November
- Keine Treffen im Dezember
jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Ökumenischer Mittagstisch



ECKSTEIN
BIRSECK



Zusammen mit der Katholischen Kirchgemeinde und der evangelischen Freikirche Eckstein Birseck organisieren wir einen Mittagstisch. Alle sind eingeladen! Wir essen ein feines Mittagessen, kommen miteinander ins Gespräch und knüpfen neue Kontakte.

Dienstag, 3. November, 12.15 Uhr im KGH (Suppentopf)
Dienstag, 1. Dezember, 12.15 Uhr im KGH (Suppentopf)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



An einem Tisch (Foto: Shutterstock)

Herzlich laden ein,
Eckstein Birseck und die Katholische und Reformierte Kirchgemeinde
Münchenstein

Suppentopf der Münchensteiner Frauen



In dieser Saison werden Sie wieder von den Münchensteiner Frauen im Reformierten Kirchgemeindehaus, Lärchenstrasse 3, Münchenstein an folgenden Tagen **ab 12.00 Uhr** bewirtet:

Jeweils Dienstag

3. November 2020

1. Dezember 2020

5. Januar 2021

2. Februar 2021

2. März 2021

Ein Corona-Schutzkonzept ist vorhanden

Eine nahrhafte Suppe und feine Kuchen erwarten Sie!
Erwachsene CHF 7.–/Kinder CHF 5.–



Ein schön dekoriertes Tisch (Foto: U. Gallandre)

Gesamtgemeinde

Adventsbar

Samstag, 28. November, 10-16.30 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus an der Lärchenstrasse 3

Tolle Geschenkideen entdecken, sich kulinarisch verwöhnen lassen, generationenübergreifende Geselligkeit erleben, eine gute Sache unterstützen – all das und noch viel mehr ist unser Bazar!

Der diesjährige Bazar steht unter einem besonderen Stern. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass er gerade in diesen speziellen Zeiten stattfinden kann. Für die Einhaltung der Hygiene-Vorschriften werden wir besorgt sein. Für alle gilt Maskenpflicht.

Shoppen

- Adventskränze und Adventsgestecke
- Handarbeiten von Arbeitskränzli, Kreativgruppe u.v.a.
- Lederwaren, Textiles, Keramik, Papier und vieles mehr

Geniessen

- Ein warmes Mittagessen (Vegi/Fleisch) ab 11.30 Uhr
- Kaffeestube mit Torten, Kuchen und belegten Brötchen ab 10 Uhr

Erleben (Eintritt frei, Kollekte)

- Geschichtenabenteuer mit Beatrice Rediger, 11.30 Uhr
- Kasperlitheater mit Jeannette Herzog, 15.00 Uhr
- Bastelecke für Kinder und Familien

Helfen

Der Reinerlös des Bazars geht an:

- Ausland: Stärkung von Frauen durch Selbsthilfegruppen in Afghanistan (Zoa)
- Schweiz: Neue Begrünung im Ref. KGH Münchenstein (mobile Pflanzentöpfe für Kirchenraum und Foyer)
- Münchenstein: Je CHF 1000.- an unsere Kinder- und Seniorenarbeit und an den Verein „Sorge für den Mitmenschen“ (Kaffeetreff)

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Das Bazar-OK mit Ruth Bruderer, Angela Däppen, Markus Eggimann, Ursula Gallandre, Beatrice Iseli, und Markus Perrenoud

Adventsbar: Freiwillige vor!

Der Bazar ist ein Megaevent - nur dank der Mithilfe von vielen Freiwilligen ist er möglich. Wollen Sie dieses Jahr mit anpacken? Z.B. beim Einrichten, Dekorieren, Verkaufen oder Servieren? Für zwei oder drei Stunden oder den ganzen Tag? Das freut uns sehr!

Da kann ich mich als Bazar-Freiwillige/r melden:

- Auf unserer Website finden Sie ein Anmeldeformular:
www.refk-mstein.ch
- Wenden Sie sich direkt an unser Sekretariat
061 411 96 74, sekretariat@refk-mstein.ch
- Anmeldeschluss: so schnell als möglich....

Konkret unterstützen können Sie uns auch:

- **Kranzen – mit floristischer Anleitung!**

Haben Sie Freude am Arbeiten mit frischem Grün? Dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse. Wir treffen uns am **Dienstag, 24.11., und Mittwoch, 25.11, jeweils 9-12 Uhr und 13.30-17 Uhr**, im **KGH**. Kommen Sie einfach vorbei, am besten mit einer eigenen Rebschere. Kontaktperson: Jolanda Lauper, 061 411 54 68.

- **Artikel für den Flohmarkt spenden**

Haben Sie den Estrich aufgeräumt und dabei etwas Schönes gefunden, das zum Wegwerfen zu schade ist? Dann bringen Sie es doch am **Samstag, 7. und 21. November, jeweils 10-12 Uhr**, zu unserer Flohmarkt-Annahme ins **Kirchgemeindehaus**. Wir freuen uns über gut erhaltene Raritäten und Gebrauchsgegenstände (bitte keine Bücher, CDs und Schallplatten).

- **Unser Torten- und Kuchenbuffet bereichern**

Es ist uns eine Ehre, wenn Sie unser Buffet mit Ihren Backkünsten bereichern. Einfach am Bazar-Tag mitnehmen und in der **Kaffeestube** abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (061 411 96 74, sekretariat@refk-mstein.ch).

Ein Licht, das verbindet Das Friedenslicht zieht um die Welt



Das Friedenslicht aus Bethlehem wird einige Tage vor Weihnachten in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet. Von dort aus geht es in die weite Welt, auch zu uns nach Münchenstein. Es ist ein Zeichen der Hoffnung in einer Zeit, in der es dunkel ist und wir die Ankunft Jesu erwarten. Viele Menschen entzünden mit diesem Licht die Kerzen des Christbaumes und bringen es auch ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten. So verbindet uns dieser Weihnachtsbrauch weltumspannend.

Nach Basel kommt das Friedenslicht am Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr beim Münster. Ab Montag, 14. Dezember, wird es in unserem Kirchgemeindehaus brennen. Wer will, kann mit einer mitgebrachten Kerze das Friedenslicht zu sich nach Hause holen. Kommen Sie und bedienen Sie sich und bringen Sie vielleicht einem Nachbarn ein Stück von diesem Heil und Glanz! So wie sich das Licht der kleinen Flamme durch ein Zeichen der Zuneigung ausbreitet, so muss auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen.

Elisabeth Classen und Ruth Bruderer



Achtsam sein auf das Licht in der Welt (Foto: Pixabay)

Gesamtgemeinde - Inserat

Kirchenpflegerin und Kirchenpfleger gesucht!

Die Kirchenpflege ist der Vorstand und das Leitungsgremium unserer Kirchgemeinde. Wir suchen zwei neue KirchenpflegerInnen.

Was Sie tun

Als Mitglied der Kirchenpflege leiten Sie zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen die Gemeinde. Neben organisatorischen Aufgaben denken Sie über strategische Fragen nach: In welche Richtung soll sich unsere Kirchgemeinde entwickeln? Sie sind mit einem Ressort (z.B. PR, Events, Freiwilligen-Arbeit) betraut, welches Sie im Gremium vertreten.

Was wir voraussetzen

Sie sind bereit, für einen definierten Zeitraum Ihre beruflichen und ausserberuflichen Gaben zu teilen. Konkret nehmen Sie einmal pro Monat an einer Kirchenpflege-Sitzung Teil (je 2,5 Stunden), dazu kommt die Projektarbeit in Ihrem Ressort. Als Leitungsperson arbeiten Sie gerne mit Menschen und haben Führungsqualitäten. Sie wohnen in Münchenstein.

Was wir bieten

Sie haben die Möglichkeit, sich an dem Ort einzubringen, wo Sie leben. Ganz konkret können Sie Verantwortung übernehmen und etwas bewirken – eine gute Erfahrung, die Sie weiterbringt. Sie knüpfen Beziehungen und Freundschaften zu Menschen aus anderen Generationen und Lebenswelten. Wir bieten Ihnen ein Sitzungsgeld und die Möglichkeit, kostenlos an Aus- und Weiterbildungen für Behördenmitglieder unserer Kantonalkirche teilzunehmen. In all dem sind Sie Teil einer Gemeinschaft, die für etwas Grosses einsteht.

Wie geht es weiter

Sind Sie interessiert – das freut uns sehr! Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Kirchenpflege-Präsidenten Dominik Liechty (Erlenstr. 9, 4142 Münchenstein, Tel. 061 402 10 90, Email: d.liechty@refk-mstein.ch).

Wir suchen ebenfalls einen Synodalen/ eine Synodale, also ein Mitglied für das Parlament der Reformierten Kirche Baselland. Interessierte melden sich bitte bei Myrta Weihrauch, Tel. 061 411 89 57, Email: m.weihrauch@refk-mstein.ch

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 6. Dezember 2020, um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus,
anschliessend an den Gottesdienst**

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2020
2. Vergabungen 2020
3. Finanzen - Erläuterungen
 - 3.1. Umgesetzte und geplante Massnahmen
 - 3.2. Steuerfuss
 - 3.3. Budget 2021
 - 3.4. Revisorenbericht zu Budget 2021
4. Finanzen – Beschlüsse
 - 4.1. Steuerfuss
 - 4.2. Budget 2021
5. Berichte aus den Ressorts
6. Berichte aus der Synode
7. Nomination Mitglieder Kirchenpflege und Synode
8. Personelles
9. Verschiedenes

Änderungen der Traktandenliste vorbehalten.

Der **Ratschlag** zur Versammlung liegt ab dem 24. November 2020 in der Dorfkirche, im Kirchgemeindehaus und in der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf unserer Website heruntergeladen werden (www.refk-mstein.ch).

Nach Möglichkeit (Corona-abhängig) sind Sie anschliessend herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihre Kirchenpflege

Neue Jugendarbeiterin

Mein Name ist Anina Suri. Ich arbeite seit dem 1. September 2020 als Jugendarbeiterin in der reformierten Kirchgemeinde Münchenstein. Zu meinem Aufgabenbereich gehören die Kids von der 3. bis 6. Klasse und die Jugendlichen von 15 Jahren aufwärts.



Zu meiner Person:
Ich bin 36 Jahre alt. Mutter von zwei wunderbaren Töchtern, verheiratet und lebe in Buus. Vor 12 Jahren habe ich die Ausbildung zur FABE-Kinder absolviert und bin mitten drin an der Ausbildung zur Religionslehrerin. In meiner Freizeit mache ich Yoga, gehe viel Wandern, besuche gerne Konzerte und reise gerne, was zur Zeit nicht möglich ist.

Foto: Janick Suri

Ich freu mich darauf euch kennen zu lernen und auf viele tolle interessante Gespräche.

Mit lieben Grüssen Anina Suri

Kids-Treff startet mit neuem Schwung

Hallo, mein Name ist Anina Suri und ich bin die neue Jugendarbeiterin in Münchenstein.

Mit neuem Schwung möchte ich den Kindertreff im Alter von der 3. Klasse bis 6. Klasse neugestalten.

Neu: 12:00 Uhr – 16:00 Uhr wir werden zusammen Mittagessen und anschliessend unterstütze ich die Kinder bei den Hausaufgaben.

Ab 14:30 beginnt dann das Programm. Dies wird sich jeweils ändern und den Jahreszeiten angepasst.

Alle Kinder, die nicht am Mittagstisch teilnehmen, dürfen gerne ab 14:30 Uhr zu uns stossen.

Ich bitte Sie, Ihre Kinder bei mir anzumelden unter der Nummer: 076 224 60 11 mit Mittagessen oder erst ab nachmittags.

Mein Ziel ist es, in Zukunft einen Gruppenchat zu eröffnen in dem Ab- und Anmeldungen gemacht werden können. Ebenfalls soll er als Info – Plattform für die jeweiligen Programme genutzt werden.

Ich freue mich auf neue Gesichter und auf das Kennenlernen mit euch allen.

Mit schwungvollem Gruss

Anina Suri



NachtLichter-Gottesdienst

27. November 2020, 20.00 Uhr, Pfarrei Dreikönig – Füllinsdorf



Am Freitagabend vor dem ersten Advent findet für alle Jugendlichen aus der Region der ökumenische NachtLichter-Gottesdienst statt. Dieser wird durch Jugendliche der röm-kath. Pfarrei und der ref. Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf vorbereitet. Danach Lagerfeuer, Cocktailbar, Fingerfood.

Wer gerne gemeinsam anreisen möchte meldet sich bei Anina Suri (a.suri@refk-mstein.ch) oder Pfarrerin Tabitha Walther (t.walther@refk-mstein.ch).

Seniorinnen und Senioren

Film ab mit Felix Heiber

Mittwoch, 11. November, 14.30-16.30 Uhr im KGH

Felix Heiber ist passionierter und preisgekrönter Filmer aus dem Birseck und in unserer Gemeinde bestens bekannt. An unserem gemütlichen Filmnachmittag stellt er uns sein Werk «Kroatienreise auf Umwegen» vor, das uns über Österreich und das Südtirol nach Kroatien führt.

Felix Heiber schreibt zum Film: «Anfang Mai begann die Reise mit unserem kleinen Campervan. Zuerst natürlich durch die Schweiz, dann nach Österreich, kurz mit Südtirol Italien besucht und schlussendlich in Kroatien angekommen. Landschaftlich wie auch Kulturell ein sehenswertes Land. Der gesamte Film zeigt einmal mehr, wie wunderschön die Europäische Fauna und Flora sein kann.»

Herzlich lädt ein, das Team Seniorennachmittag



Plitvicer Seenlandschaft. In dieser Landschaft wurden einige Winnetou-Filme gedreht (Foto: Romy Heiber)



Seniorenachmittag

Daniel Bollinger präsentiert seine Lieblingsbücher

Mittwoch, 9. Dezember 2020, 14.30 Uhr im KGH

Daniel Bollinger ist uns bestens bekannt. Er war Heimleiter der Stiftung Hofmatt, mit seinem Witz und Charme hat er uns alle umgarnt. Nun freut es uns, dass wir ihn zu einem fröhlichen Nachmittag begrüßen dürfen. Daniel Bollinger schreibt dazu:

«Ich bin der pensionierte Heimleiter der Stiftung Hofmatt und ein begeisterter Leser. Gerne erzähle ich über einige meiner liebsten Bücher und lese einige Passagen daraus vor. Die Adventszeit wird dabei eine Rolle spielen, aber bei mir darf auch ein nordischer Krimi nicht fehlen... Ich freue mich auf Sie!»

Herzlich laden ein, die Koordinationsstelle für das Alter und das Team Seniorennachmittag



Daniel Bollinger wie er lebt und lebt (Foto: Daniel Bollinger)

Seniorinnen und Senioren

Voranzeige Seniorenferien 9.-16. August 2021 in Grindelwald

Gehen Sie gerne auf Reisen? Geniessen Sie eine fröhliche Gesellschaft? Dann kommen Sie mit uns in die Seniorenferien. Wir holen die ausgefallenen Seniorenferien 2020 aus und fahren ins Berner Oberland.

Unser Reiseziel ist Grindelwald am Fusse der Berner Alpen. Dort logieren wir im Sunstar, ein sehr gediegenes 4-Sterne-Hotel mit eigenem Schwimmbad und Wellness-Anlage.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Im März werden wir die Einladung zu den Seniorenferien verschicken. Dann haben Sie die Möglichkeit, sich anzumelden.

Wir freuen uns auf die Ferien!

Elsbeth Walder, Ursula Gallandre und Markus Perrenoud



*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Hotel Sunstar mit Bergblick
(Foto: Hotel Sunstar)*

Männer-Palaver **Ein Mal pro Monat**

Es tut gut, wenn Männer manchmal unter sich sind. In unserer Kirchgemeinde gibt es dazu die Möglichkeit. Ein Mal im Monat treffen wir uns in lockerer Atmosphäre. Wir sind 6-8 Männer aus allen Generationen und verschiedenen Hintergründen. Zuerst machen wir etwas Handwerkliches, das verbindet uns. Wir diskutieren ein Thema, das gerade ansteht. Wir beten. Und dann trinken wir ein kühles Bier.

In unserem nächsten Treffen zu Gast ist Martin Stingelin, ehemaliger Kirchenratspräsident und zur Zeit stellvertretender Pfarrer in unserer Gemeinde. Miteinander diskutieren wir über die Frage: Was ist gute und was ist schlechte Führung? – nicht nur, aber auch ein Männerthema.

Die Planung der Termine geschieht rollend. Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich bei mir (077 493 21 36, m.perrenoud@refk-mstein.ch).

Pfarrer Markus Perrenoud



(Foto: Pixabay)

Interreligiöse Spurensuche in Basel

Freitag, 20. November 2020, 17.30 Uhr bis Samstag 21. November, 21 Uhr



In der einen Schweiz leben Menschen mit vielen verschiedenen Religionen oder ohne Religion. Wir wagen die Fremdbegegnung: Gemeinsam besuchen wir die interreligiöse Spurensuche in Basel. An diesem Begegnungs-Wochenende lernen wir unter anderem Menschen aus Hinduismus, Islam und Alevitentum kennen und beschäftigen uns mit christlicher Kontemplation und Mystik.

Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Umgehende Anmeldungen bitte an Heidi Rudolf vom Katharina-Werk (h.rudolf@katharina-werk.org), Berücksichtigung nach Anmeldungseingang. Unkostenbeitrag für das Essen: CHF 40.-

Herzlich laden ein: Heidi Rudolf, Daniel Burns und Pfarrerin Tabitha Walther

Mitsing-Projekt: Üben für das Weihnachtsspiel Sonntag, 13. Dezember 2020, 17.00 Uhr Dorfkirche



Bild: Sternregister.de

Wir freuen uns über jede Stimme, die mit uns in den Geist von Weihnachten einstimmen mag!

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind in die stimmungsvolle Dorfkirche eingeladen. Wir üben einen Abend lang die Lieder für das Weihnachtsspiel von Heilig Abend (24.12.2020, 17 Uhr). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei! Das Team für Erwachsenenveranstaltungen hält für uns in der Probenpause eine kulinarische Stärkung bereit.

Herzlich laden zum Mitsingen ein: Dirigentin Ilse Zäuner, Jugendarbeiterin Anina Suri und Theologe Daniel Meier

Willkommen im Kaffee-Treff!

Jeden zweiten Donnerstag, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Das Team vom Kaffee-Treff ist das ganze Jahr im Einsatz! Zweimal im Monat sind alle eingeladen, ein paar Stunden in Geselligkeit und mit Brötchen, Kuchen und Kaffee zu verbringen. Die einen spielen Karten, die anderen unterhalten sich und alle geniessen das Verwöhnprogramm – im Moment selbstverständlich mit Schutz-konzept!

Wir würden uns über neue BesucherInnen, Helfer und Fahrerinnen sehr freuen! Melden Sie sich doch bei Beatrice Müggler (Telefon 061 411 61 18). Falls Sie nicht mehr mobil sind, holen wir Sie zuhause ab.

Herzlich laden ein: Beatrice Müggler, Pfarrerin Tabitha Walther und das Team vom Kaffee-Treff



Herzlich Willkommen, liebe Anina Suri

Seit dem ersten September 2020 ist es soweit, wir dürfen Dich als neue Jugendarbeiterin bei uns in der Kirchgemeinde willkommen heissen.

Liebe Anina, in Dir haben wir eine Person gefunden, die lebendig, fröhlich, lustvoll, zupackend und offen für Neues unseren Jungen eine Stimme, ein Gesicht geben möchte. Du wirst zuständig sein für die jungen Menschen ab der 3. Klasse bis zu den

Jugendlichen, auch nach deren Konfirmation. Ein breites Altersspektrum, eine grosse Herausforderung, die Dich da erwartet!

Mit grossem Elan hast Du Dich an die Arbeit gemacht, Kontakte geknüpft, bist aktiv am Mitdenken und Mitgestalten. Wir sind gespannt auf Deine vielen Ideen, Impulse, Anregungen und Wirken und werden Dir mit bestem Wissen und Gewissen zur Seite stehen und Dich unterstützen.

Wir wünschen Dir weiterhin gutes Gelingen, viel Kraft und Freude. Schön, dass Du zu uns gekommen bist. Gottes Segen begleite Dich!



Herzlich Willkommen, lieber Herr Rossi

Seit dem 1. Oktober 2020 dürfen wir Sie als unseren neuen Leiter Verwaltung willkommen heissen.

Anlässlich des Vorstellungsgesprächs durften wir Sie als eine Person kennen lernen, der Geradlinigkeit, Gerechtigkeit, Echtheit und Wertschätzung wichtige Eckpfeiler sind.

Als ehemaliger Mittelstürmer-Profi-Fussballer sind Sie sich gewohnt den Überblick zu behalten, Aktionen auszulösen, selber aktiv zu sein, Menschen mit ein zu beziehen, ein Team-Player zu sein, im Sturm und in der Abwehr auszuhelfen, Verantwortung zu übernehmen und der Dreh- und Angelpunkt eines Zusammenspiels vieler Beteiligten zu sein. Alles Aufgaben und Erfahrungen, die Sie nun zum Wohle unserer Kirchgemeinde einsetzen mögen.

Darauf freuen wir uns und sind gespannt, welche Steilpässe, Intervallspurts oder auch mal kürzere Ruhephasen wir mit Ihnen erleben dürfen. Auf eine gelingende Zusammenarbeit!

Wir hoffen, dass der Start geglückt ist und wünschen Ihnen für Ihre weitere Zeit alles Gute und Gottes reichen Segen.

Im Namen der Kirchgemeinde, die Kirchenpflege



Vielen Dank für Alles, liebe Tabitha!

Seit 1. März 2012 bist Du bei uns in der Kirchgemeinde als Pfarrerin tätig. Jetzt zieht es Dich weiter. Aber Halt, da fehlt doch noch einiges dazwischen!

Früher gab es eine Fernsehsendung namens „Dalli-Dalli“. Möglichst viele Worte mussten zu einem bestimmten Thema gefunden werden. Wenn dies gut gelang, folgte der Satz: „Das war Spitze!“. Dazu machte der Moderator

einen Luftsprung, der in einem Standbild „eingefroren“ wurde. Doch was hat dies mit einer Würdigung zu tun?

Also „Dalli-Dalli“ zu Deinem Namen passende Worte finden:

Iona-Gottesdienste, Wandergottesdienste, Konfirmationen, Kasualien, Predigten, Reformations-Suppe, Frau Doktor der Theologie, Gemeindereisen, Jubilate-Chor-Verbindungsfrau, liebt die englische Sprache, setzt sich für Musikprojekte ein, Organisatorin Mitarbeiter-Anlass, Seelsorge-Herzblut, interreligiöses Engagement, Jakobsweg, Wellnessweekend, Betreuung freiwillig Mitarbeitenden, länger werdende Haare, Erwachsenenbildung, Vernetzerin, Gemeindeentwicklung, historische Stadtführungen, Gemeindeausflüge, liebenswert chaotisch, immer auf dem Sprung (english: busy and in a hurry), open-minded, sehr herzlich, Willkommenskultur pflegend, offen, überlegt, gute Sängerin, auf Wolke 7 schwebend

So viele Worte und dahinter Dein Engagement. Wir sind der Meinung:

DAS WAR SPITZE!

Jetzt zieht es Dich zu einer neuen Herausforderung, die, so scheint es uns, auf Dich gewartet hat und auf Dich zugeschnitten ist.

In Zürich am ZIID (Zürcher Institut für interreligiösen Dialog) kannst Du Dein grosses Wissen anwenden. Unser lachendes Auge freut sich mit Dir und ist sicher, dass Dich dieser neue Aufgabenbereich voll und ganz erfüllen wird. Das weinende Auge trösten wir, in dem wir die Erinnerungen an Dein Wirken aufrecht erhalten.

Liebe Tabitha, vielen Dank für Alles. Sei jederzeit herzlich willkommen, auch einfach, um einen Gottesdienst zu geniessen.

Gottes reicher Segen begleite, geleite und unterstütze Dich bei Deiner neuen Aufgabe und Deinem weiteren Lebensweg.

Im Namen der Kirchgemeinde, die Kirchenpflege

Amtliches

Gottesdienstkollekten

16.08.2020	Bibelgesellschaft Baselland	CHF 191.70
23.08.2020	Terre des Hommes	CHF 163.65
30.08.2020	Kirchliche Jugendarbeit	CHF 427.45
06.09.2020	HEKS Komitee BL	CHF 324.00
13.09.2020	Chrischtelhüsli Zürich	CHF 332.00
20.09.2020	WGT-Projekt 2020, Simbabwe	CHF 225.40
27.09.2020	Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz	CHF 128.50
04.10.2020	Sehbehindertenhilfe Basel	CHF 202.90

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

**Die Amtswochen der Pfarrpersonen erfahren Sie im Wochenblatt
oder auf unserer Website www.refk-mstein.ch.**



Menschen begleiten und unterstützen

Seelsorgeangebot an alle Menschen, die gerne ein hilfreiches Gespräch wünschen

Eine Kernaufgabe unserer Kirchgemeinde ist es, Menschen in ihrem Leben, bei Übergängen, aber auch in Krisen, bei Krankheit oder Sterben zu begleiten. Dieses Angebot steht allen offen, gerne dürfen Sie sich bei einer der Pfarrpersonen melden. Für Jugendliche ist auch unsere neue Sozialdiakonin Anina Suri und für Familien die Familienbeauftragte Annina Liechty für Sie da.

Gerne machen wir Sie auch darauf aufmerksam, dass auf dem Bruderholzspital für Sie Spitalseelsorgende zur Verfügung stehen, die Sie besuchen. Falls Sie dies wünschen und uns telefonisch oder per Email informieren, kommt auch gerne eine der Gemeindepfarrpersonen bei Ihnen im Spitalzimmer zu Besuch.

Übrigens macht eine Gruppe von Gemeindemitgliedern jedes Jahr weit über hundert Besuche bei Ehejubiläen und hohen runden Geburtstagen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr Seelsorgeteam mit Annina Liechty, Markus Perrenoud, Bea Root, Martin Stingelin, Anina Suri und Tabitha Walther

